



Verkehrswende Hessen – c/o UmweltHaus – Wilhelmsstr. 2 – 34117 Kassel

**Verkehrswende Hessen**

**Kampagnenbüro**

c/o UmweltHaus

Wilhelmsstraße 2

34117 Kassel

Tel. 0561 560 39 570

[buero@verkehrswende-hessen.de](mailto:buero@verkehrswende-hessen.de)

Wiesbaden, 10. August 2022

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Verkehrswende-Festival am 28.08.2022 von 11 bis 18 Uhr 2022 in Wiesbaden**

Das Verkehrswendefestival in Wiesbaden soll Menschen bewusst machen, wie wichtig eine sozial-ökologische Verkehrswende – auch für Wiesbaden - ist. Dabei geht es um die Freude an anderer Mobilität und Klimaschutz. Wir wollen gemeinsam zeigen, wie bunt und lebendig die Verkehrswende ist und diese einmalige Chance für Wiesbaden am 28. August 2022 nutzen. Das Festival wird zentral auf den Reisinger-Anlagen stattfinden.

Regionalität und Nachhaltigkeit stehen sowohl bei den Ausstellenden als auch bei Speisen, Getränken und Versorgung im Mittelpunkt, um das Bewusstsein der Besucher dafür zu schärfen.

Folgende Programmpunkte für das Verkehrswende-Festival sind geplant:

**11 bis 15 Uhr: Festival auf den Reisinger-Anlagen mit Livemusik, Begegnung, Spiel und Information** u.a. mit Some Call it Jazz, Til Sommer und Mo´Soul Hierzu sind Verbände, Vereine und Organisationen eingeladen von 11.00 bis 15.00 Uhr mit Ständen, Programm, Spielen und Inhalten zur Verkehrswende die Reisinger-Anlagen zu bespielen. Ca. 20 Organisationen und Aussteller sind haben aktuell zugesagt, täglich kommen weitere Anfrage an. Ziel des Verkehrswende-Marktes ist es, den Diskurs in der Stadt Wiesbaden zum Thema Mobilität voranzubringen und Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher für dieses enorm wichtige Thema zu sensibilisieren.

### **15 bis 16 Uhr: Moderierte Podiumsdiskussion "Was bremst die Verkehrswende?"**

Mit:

*Hessischer Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (angefragt)*

*Prof. Monheim (u.a. Gründungsmitglied von ADFC und VCD)*

*Prof. Lanzendorf (Mobilitätsforscher Uni Frankfurt)*

*Kerstin Haarmann (Bundesvorsitzende VCD)*



### **ab 16 Uhr Ankunft der Sternfahrer und Übergabe der Unterschriften**

Die gesammelten Unterschriften des Volksbegehrens Verkehrswende werden stellvertretend für die Landesregierung an den hessischen Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir übergeben.

Wir planen tagsüber mit 500 bis 1.000 Personen, zur Podiumsdiskussion mit 2.500 Personen. Ab 16 Uhr kommt dann die Sternfahrt aus mit bis zu 10.000 Menschen an, um die Verkehrswende und die Unterschriftenübergabe zu feiern. Alle Infos zur Sternfahrt sind stets aktuell unter <https://verkehrswende-hessen.de/sternfahrt/> zu finden. Zur Sternfahrt ist zeitnah eine separate Pressemitteilung geplant, welche unter <https://verkehrswende-hessen.de/presse/> eingestellt wird.

Alle Informationen über das Festival sind im Internet zu finden unter: <https://verkehrswende-hessen.de/festival/>

Die Seite wird bis zum 28. August fortlaufend aktualisiert werden.

### **Presseanfragen zum Festival an:**

Sebastian Sellinat

Koordinator Verkehrswende-Festival 28.08.2022 in Wiesbaden

0179 238 78 92

[Sebastian.sellinat@verkehrswende-hessen.de](mailto:Sebastian.sellinat@verkehrswende-hessen.de)

### **Allgemeine Anfragen zur Verkehrswende Hessen an:**

Torsten Willner

Robert Wöhler

Pressesprecher

Campaigner

0179 944 93 46

0174 848 99 60

[presse@verkehrswende-hessen.de](mailto:presse@verkehrswende-hessen.de)

[robert.woehler@verkehrswende-hessen.de](mailto:robert.woehler@verkehrswende-hessen.de)



## Hintergrundinformationen zum Volksbegehren „Verkehrswende in Hessen“

### Diese Ziele strebt das Volksbegehren „Verkehrswende in Hessen“ an:

Hessen braucht eine echte Verkehrswende, um eine gute Mobilität für alle, mehr Verkehrssicherheit, eine höhere Lebensqualität in Städten und Gemeinden und effektiven Klimaschutz zu verwirklichen. Dies erfordert auch eine Reduzierung des Autoverkehrs, denn unser Ziel ist es, dass umweltfreundliche Verkehrsarten wie zu Fuß gehen, Radfahren und die Nutzung des ÖPNV einen Verkehrsanteil bis 2030 von mindestens 65 Prozent erreichen. Dies kann insbesondere durch eine Attraktivitätssteigerung des Umweltverbundes (zu Fuß gehen, Radverkehr und ÖPNV) erfolgen. Alle Menschen sollen barrierefrei, umweltfreundlich und sozial verträglich mobil sein können auch ohne eigenes Auto. Die Verkehrswende kommt nicht von allein. Sie muss sehr viel aktiver gestaltet werden, als es die Politik bisher getan hat. Daher haben in den letzten Jahren die Bürger:innen begonnen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Die hessischen Radentscheide haben zehntausende Unterschriften für die Verkehrswende vor Ort gesammelt und damit auch vorzeigbare Erfolge erzielt. In anderen Bundesländern wie Nordrhein-Westfalen gab es auch schon erfolgreiche landesweite Initiativen.

### Initiatoren und Trägerkreis

Aus dieser Einsicht heraus haben die hessischen Landesverbände von ADFC, FUSS und VCD sowie die Radentscheide Darmstadt, Frankfurt, Kassel und Offenbach eine Initiative gestartet, um eine sozial und ökologische ausgestaltete Verkehrswende durch ein Verkehrswendegesetz voranzubringen und sich als Trägerkreis des Volksbegehrens „Verkehrswende in Hessen“ konstituiert. Die hessische Verfassung sieht dafür den Weg eines Volksbegehrens und Volksentscheids vor. Im ersten Schritt strebt unser Bündnis nun an, die notwendigen ca. 45.000 Unterschriften für die Zulassung eines Volksbegehrens zu beantragen.